



Dokumentation WVZExt-Programm

1. Änderungen gegenüber Version 1.....	1
2. Einführung.....	1
3. Systemvoraussetzungen.....	1
4. Installation.....	1
5. Grundsätzliches zum Programm.....	2
6. Einstellungen ändern	2
7. Daten erfassen.....	3
8. Ansicht.....	4
9. Daten an die OAB/Vogelwarte schicken.....	5
10. Import Artenliste und Zählgebiete.....	6
11. Pfad zur Datenbank ändern.....	6

1. Änderungen gegenüber Version 1

- Die Artenliste wird aktualisiert
- Pfad zur Datenbank wählbar; der Pfad der aktuellen Datenbank wird unten auf der Maske angezeigt
- Verwendung eines Windows Vista – kompatiblen Installers

2. Einführung

Das Programm "WVZExt" dient der Erfassung von Wasservogelzählungen. Es wurde für die Wasservogelzählungen der Schweizerischen Vogelwarte entwickelt. Auf Wunsch der OAB wurde eine angepasste Version entwickelt. Das Programm steht den Mitgliedern der OAB zur persönlichen Verfügung. Geben Sie das Programm aber bitte nicht ohne Rücksprache mit der Schweizerischen Vogelwarte weiter.

Bitte befolgen Sie die Anleitung für Wasservogelzählungen der Schweiz bzw. die Instruktionen der OAB und geben Sie keine in der Anleitung und im Formular nicht vorgesehenen Zusatzangaben ein (z.B. Angabe von adulten und immaturren Individuen bei Enten).

3. Systemvoraussetzungen

Das Programm läuft unter den Betriebssystemen Windows (alle Versionen ab Windows 95), Linux und MacOS X. Die Bildschirmauflösung sollte im Minimum 1024x768 betragen.

4. Installation

Falls Sie die Version 1 schon installiert haben, können Sie die Version 2 ins gleiche Verzeichnis wie Version 1 installieren. Eine allfällig bestehende Datenbank sollte dabei unverändert übernommen werden.

Aus Sicherheitsgründen empfehle ich jedoch vor der Installation der Version 2 die Datenbank der Version 1 zu sichern (Verzeichnis db_oab im Installationsverzeichnis)!

Schliessen Sie vor dem Start des Installers alle offene Programme, insbesondere WVZExt OAB (Version 1).

Für WINDOWS: Starten Sie jinstall.exe via Arbeitsplatz mittels Doppelklick. Klicken Sie sich mit "Next" durch die Installationsprozedur. Starten Sie das Programm über "Start">"Programme">"wvzext_oab">"WVZExt OAB".

WINDOWS VISTA Benutzer müssen darauf achten, dass das Programm in einem Verzeichnis installiert wird, wo der entsprechende Benutzer auch Schreibrechte hat. Sofern die Vista-Benutzerkontensteuerung aktiviert ist und der Benutzer nicht Administrator-Rechte hat, darf das Programm keinesfalls im Programme-Ordner installiert werden! Die Installation würde zwar funktionieren, auch die Dateneingabe wäre problemlos möglich aber nach dem Schliessen des Programmes wären alle Eingaben wieder verloren. Grund für dieses Verhalten ist, dass Vista bei fehlenden Berechtigungen nicht einfach einen Fehler ausgibt (wie andere Betriebssysteme) sondern die Eingaben nur in virtuellen Dateien speichert. Falls die Vista-Benutzerkontensteuerung deaktiviert wird, besteht dieses Problem nicht mehr.

Für MAC OS X: Auf dem Zielsystem muss die Java JRE (min. 1.4.2) installiert sein. Ziehen Sie install.jar auf den Desktop. Doppelklicken Sie diese Datei; daraufhin sollte der Installer starten. Klicken Sie sich mit "Next" durch die Installationsprozedur. Auf dem Desktop erscheint der neue Folder "wvzext_oab"; starten Sie das Programm mit der neuen Ikone im Folder "wvzext_oab". Die Datei install.jar können sie von Ihrem Desktop in den Papierkorb verschieben.

Für LINUX: Auf dem Zielsystem muss die Java JRE (min. 1.4.2) installiert sein. Kopieren Sie install.jar ins Home-Verzeichnis. Starten Sie ein Konsolenfenster und geben Sie folgenden Befehl ein: "java -jar install.jar". Darauf sollte der Installer starten. Klicken Sie sich mit "Next" durch die Installationsprozedur. Starten Sie das Programm mit dem shell-Script "wvzext oab" im Installationsverzeichnis von WVZExt OAB. Sie können eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellen indem Sie die Ikone für das Shell-Script auf den Desktop ziehen. Das Programm wurde unter Kubuntu 6.06 getestet.

Bevor Sie mit der Erfassung beginnen, müssen die Grundeinstellungen ausgefüllt werden (siehe 5. Einstellungen ändern)!

5.Grundsätzliches zum Programm

Die Navigation innerhalb des Hauptformulars erfolgt grundsätzlich mit der TAB-Taste; einzig bei der Erfassung der Arten in der Artentabelle kann mit ENTER auf die folgende Zeile gewechselt werden.

Beim Schliessen des Programmes kann es je nach Leistungsfähigkeit der Hardware einige Sekunden dauern, bis sich das Fenster schliesst. Der Grund für dieses Verhalten liegt darin, dass die Datenbank beim Schliessen des Programmes kontrolliert heruntergefahren wird; zudem wird bei diesem Vorgang die Datenbank komprimiert (beschleunigt das Öffnen des Programmes).

6.Einstellungen ändern

Über das Menü Optionen/Einstellungen,Sprache können die Grundeinstellungen geändert werden. Beim Aufrufen des entsprechenden Menüpunktes erscheint folgende Maske:

Einstellungen WVZExt OAB

Beobachter/in:

Auswahl der Sprache: deutsch
 francais
 italiano

Zählstrecken auswählen:

OABNr	GEBIE...	Bezeichnung	von	bis	selektiert
1a	1.091	Alter Rhein a	Alter Rhein, Rheineck Brücke Gais...	Einfluss Bach 762.125/260.000	<input checked="" type="checkbox"/>
1b	1.092	Alter Rhein b	Einfluss Bach 762.125/260.000	Alter Rhein, Mündung (Rheinspitz)	<input checked="" type="checkbox"/>
2a	1.101	Rorschacher Bucht a	Altenrhein Einfahrt Marine Hafen	Altenrhein 758.950/262.200	<input checked="" type="checkbox"/>
2b	1.102	Rorschacher Bucht b	Altenrhein 758.950/262.200	Speck 758.375/261.300	<input checked="" type="checkbox"/>
2c	1.103	Rorschacher Bucht c	Speck 758.375/261.300	Goldachmündung	<input checked="" type="checkbox"/>
3a	1.111	Horn/TG-Arbon a	Goldachmündung	Einfahrt Steiner-Bummert 751.500...	<input type="checkbox"/>
3b	1.112	Horn/TG-Arbon b	Einfahrt Steiner-Bummert 751.500...	Mündung Aach	<input checked="" type="checkbox"/>
3c	1.113	Horn/TG-Arbon c	Mündung Aach	Arbon W Seeclub	<input type="checkbox"/>
4	1.12	Arbon bis Romanshorn	Arbon W Seeclub	Romanshorn Werft-Hafen	<input checked="" type="checkbox"/>
5	1.13	Romanshorn bis Uttwil	Romanshorn Werft-Hafen	Uttwil/Kesswil (Strandbad Amriswil)	<input type="checkbox"/>
6	1.14	Uttwil bis Münsterlingen	Uttwil/Kesswil (Strandbad Amriswil)	Münsterlingen W 278.000	<input type="checkbox"/>
7	1.15	Konstanzer Bucht (CH)	Münsterlingen W 278.000	Kreuzlingen Landesgrenze	<input type="checkbox"/>
8	0	Konstanzer Bucht (D)	Kreuzlingen, Landesgrenze	Konstanz, Strandbad Horn	<input type="checkbox"/>
9	0	Meersburg bis Hailtnau	Meersburg-Fährehafen	Yachthafen Hailtnau	<input type="checkbox"/>
10	0	Hailtnau bis Dysenbach	Hailtnau	Ortsanfang Hagnau/Dysenbachm...	<input type="checkbox"/>
11	0	Hagnau-West	Dysenbachmündung/Ortsanfang ...	Landungssteg Hagnau	<input type="checkbox"/>
12	0	Hagnau-Ost	Landungssteg Hagnau	Yachthafen Kirchberg	<input checked="" type="checkbox"/>
13	0	Kirchberg	östl. Yachthafen Kirchberg	Kippenhorn	<input type="checkbox"/>
14	0	Immenstaad-West/Hardthof	Kippenhorn	Landungssteg Immenstaad	<input checked="" type="checkbox"/>
15	0	Helmsdorf/Immenstaad	östl. Landungssteg Immenstaad	Dornier-Mole	<input type="checkbox"/>
16	0	Lipbachmündung (Dornier)	Dornier-Mole	Fischbach, Brunnisachmündung	<input type="checkbox"/>
17	0	Fischbach	Brunnisachmündung	Wert Manzell/MTU	<input type="checkbox"/>
18	0	Wert Manzell/MTU	Wert Manzell	Schiffwerft Seemanns-Erbf.	<input type="checkbox"/>

1. Beobachter: Angabe des Namens, welcher beim Erfassen eines neuen Zählbogens standardmässig ins Beobachterfeld geschrieben wird. Dieser Name kann im Zählbogenformular geändert werden. Der Beobachternamen hat rein informativen Charakter.
2. Sprache: Für die OAB-Version wurde nur die deutsche Erfassungsmaske angepasst.
3. Gebiete selektieren: in der Spalte 'selektiert' müssen diejenigen Zählgebiete (Gebietscode OAB), welche erfasst werden sollen, selektiert werden; nur selektierte Gebiete können erfasst werden!

7. Daten erfassen

Über den Knopf "neu" wird ein neuer Zählbogen erfasst, über den Knopf "bearbeiten" ein bestehender Zählbogen bearbeitet. Die ZählbogenNr. wird vom Programm beim Erstellen eines neuen Zählbogens automatisch erstellt. Mit dem Knopf "Artenliste" kann die auf dem Erfassungsformular vorgegebene Artenliste geladen werden. Bei den Bemerkungen sollte darauf geachtet werden, dass diese kurz gehalten werden (max. 250 Zeichen).

WVZExt OAB

Datei Transfer Optionen Ansicht ?

Zählbogen
 Gebietscode OAB: 4
 Gebietscode WVZ: 1.12
 Datum: 01 . 01 . 2004
 Zeit: : : bis: : :

Beobachter/in: Hans Muster
 Zählgebiet: Bez.: Arbon bis Romanshorn
 von: Arbon W Seeclub
 bis: Bodensee-Obersee-CH
 Gewässer: Bodensee-Obersee-CH

Zählbogen Nr.: 1

Bedingungen (Deaktivieren -> CTRL + Mausklick)
 Die Qualität der Zählung ist stark beeinträchtigt
 Sichtweite: 0-100m 100-300m 300-1000m >1000m
 Wellen: keine schwache mittlere mit Schaumkronen
 Eisbildung: keine nur am Ufer Teil der offenen Wasserfläche total

Aktivitäten
 Personen am Ufer: 20
 Sporttaucher:
 Surfer:
 Paddelboote:
 Ruderboote:
 Motorboote:
 Segelboote:
 Fischerboote:

Bemerkungen: testdatensatz

Anzahl Kormoran SPZ: 50

ArtId	Artname	Anzahl total	Anz. Männ.	Anz. Weib.	Anz. ad.	Anz. imm.	Bemerkungen
90	Rothalstauer	1					
440	Silberreiher	3					
590	Graugans	77					

suchen Artenliste bearbeiten speichern (F11) Art löschen Zählbogen drucken
 alle Datensätze Alle Spalten neu abbrechen Zählbogen löschen

Bei der Eingabe bzw. Speicherung der Daten werden die Daten geprüft:

- Zählgebiet muss ausgewählt werden
 Datum Eingabe des Zähldatums (darf nicht in der Zukunft liegen)
 Aktivitäten, Kormoran SPZ nur Zahlen erlaubt
 ArtId Eingabe einer gültigen Artnummer
 Artname Eingabe eines gültigen Artnamens; beim Eintippen der ersten Buchstaben erscheint neben der Artnamenspalte ein neues Fenster mit allen Arten, welche mit den entsprechenden Buchstaben beginnen; die oberste Art im neuen Fenster wird mit ENTER übernommen oder man kann mit der TAB-Taste ins neue Fenster springen; dort mit den Pfeiltasten navigieren und die markierte Art mit ENTER übernehmen; die Art kann auch mittels Maus-Doppelklick übernommen werden.
- Anzahl muss angegeben werden (Zahl)
 Anz. männ., Anz weib. nur Zahlen erlaubt; die Summe darf nicht grösser als das Total sein
 Anz. Ad., Anz. Imm., Anz juv. nur Zahlen erlaubt; die Summe darf nicht grösser als das Total sein
 Anz. Paare nur Zahlen erlaubt; darf nicht grösser als Anzahl/2 sein
 Anz. Fam. nur Zahlen erlaubt
 Die Spalten Anz. juv., Paare, Fam. werden nur für Sommerzählungen in bestimmten Gebieten verwendet (Knopf 'Alle Spalten' drücken).

8. Ansicht

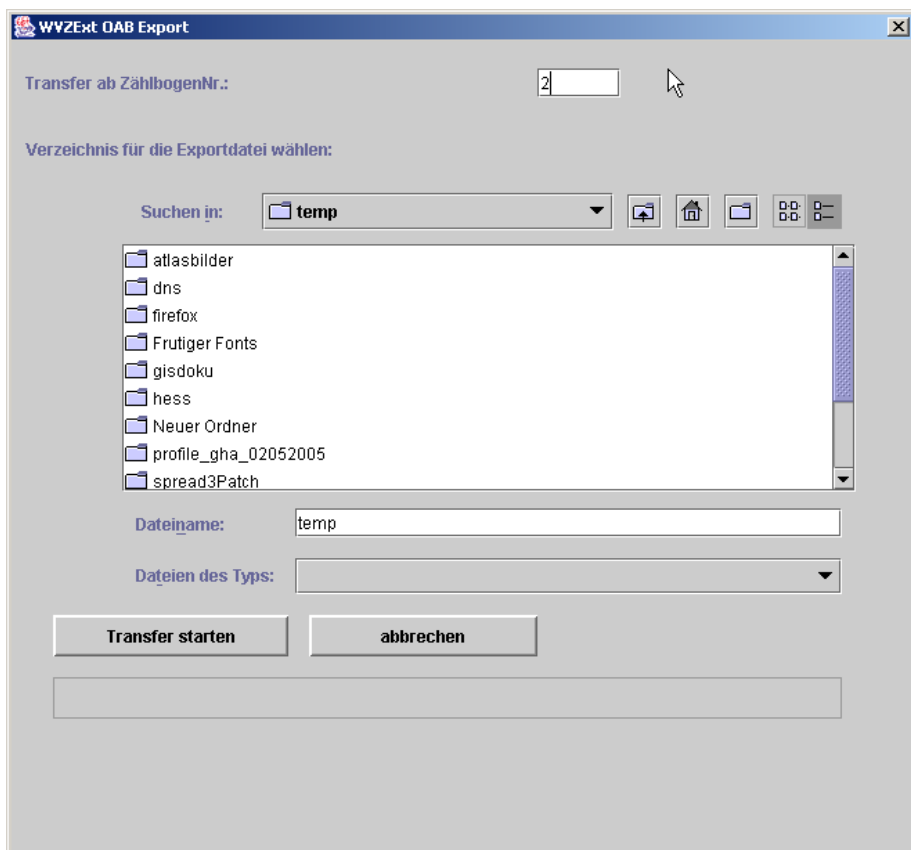
Im Menu Ansicht finden Sie zusätzliche Informationen:

- Artenliste: Die Liste enthält alle Arten, die in der Wasservogeldatenbank erfasst werden.
- Zählgebiete: Hier finden Sie einige Zusatzinformationen zu Ihrer Zählstrecke:
- Zählbogen, Beobachtungen: Enthält die eingegebenen Daten. Die selektierten Daten können über den Knopf 'Zwischenablage' in die Computer-Zwischenablage kopiert werden, wo sie anderen Programmen zur Verfügung stehen (z. B. Excel).

9. Daten an die OAB/Vogelwarte schicken

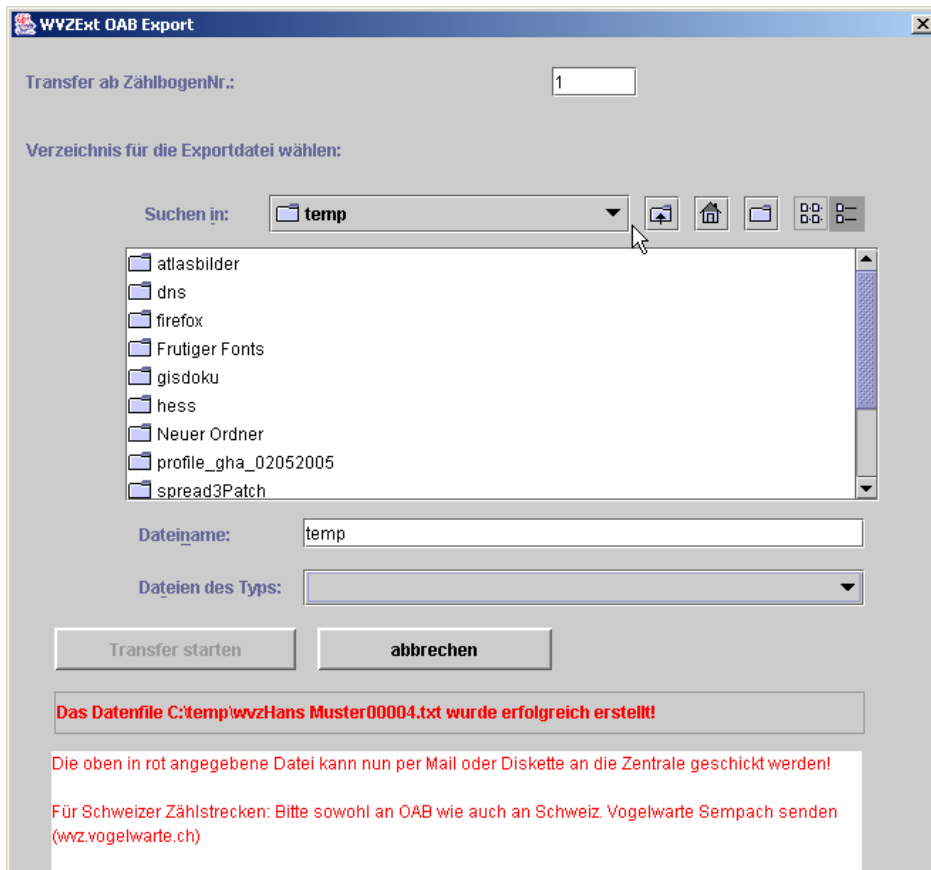
Der Datentransfer erfolgt über den Menüpunkt Transfer/Datentransfer OAB,Vogelwarte. Dabei wird ein Textfile erzeugt, welches mittels Diskette per Post oder über E-Mail an die OAB bzw. Vogelwarte geschickt werden kann.

Schweizer Zählstrecken: Bitte schicken Sie das Textfile sowohl an die OAB: E-mail-Adresse: info@bodensee-ornis.de als auch an die Vogelwarte: wvz@vogelwarte.ch.



Das Programm merkt sich den letzten Export, sodass im Feld 'Transfer ab ZählbogenNr.' in der Regel nichts geändert werden muss. Falls der Export nochmals durchgeführt werden muss, kann die ZählbogenNr., ab welcher die Daten transferiert werden sollen, manuell gesetzt werden.

Vor dem Starten des Transfers muss ein Verzeichnis ausgewählt werden, in welches das Exportfile abgespeichert werden soll. Nach erfolgreicher Durchführung des Transfers präsentiert sich die Maske wie folgt:



10.Import Artenliste und Zählgebiete

Über dem Menüpunkt Optionen haben Sie die Möglichkeit, neue Art -und Zählgebietsdaten zu importieren. Dies sollten Sie nur auf Anweisung der WVZ-Verantwortlichen tun.

11.Pfad zur Datenbank ändern

Unter Optionen finden Sie den Menüpunkt "Pfad zur Datenbank". Die Datenbank besteht aus 4 Dateien, welche sich standardmässig im Unterverzeichnis "db_oab" des Installationsverzeichnisses befinden (wvzextdb.data, wvzextdb.script, wvzextdb.properties, wvzextdb.backup). Wollen Sie verschiedene Versionen der Datenbank verwenden oder möchten Sie die Datenbank auf ein anderes Laufwerk verschieben, kopieren Sie die 4 Datenbank-Files an den gewünschten Ort und wählen dann den Menüpunkt "Optionen/Pfad zur Datenbank". Es öffnet sich ein Explorer-Fenster, wo Sie den Pfad zur neuen Datenbank-Datei wvzextdb.data angeben müssen. Danach werden Sie aufgefordert, das Programm neu zu starten.

Der Pfad zur Datenbank wird unten rechts auf der Erfassungsmaske angezeigt.